

päd./disziplinartechn. Tipps bei ungezogenem und vorlautem Verhalten, 7. Kl.

Beitrag von „Schubbidu“ vom 1. Dezember 2009 19:28

Zitat

Original von klöni

Es gibt einen Teil in der Klasse, den ich als wirklich ungezogen, vorlaut und gegenüber den Mitschülern als hinterhältig bezeichnen würde, mich haben sie schon mehrfach angelogen. Die erwische ich aber leider nie, weil sie zu geschickt sind. Wie krieg ich die zu fassen? Die anderen Kinder trauen sich nicht, sie zu verpetzen?

Oh ja, sowas habe ich auch schon hinter mir. Eine pauschale Lösung gab es für das Problem nicht.

Geholfen hat aber z.B.

- Direktion wo immer möglich einbinden und die Eskalationsleiter bei einzelnen Kandidaten bis hin zum (befristeten) Schulausschluss schrittweise hochklettern.
- Mit den KollegInnen ein verbindliches Regelwerk zu ausgewählten Aspekten vereinbaren. Wichtig ist, dass das ganze überschaubar bleibt, sonst scheitert man in der Praxis bei der Kontrolle.
- KollegInnen auf das Fehlverhalten einzelner Schüler sensibilisieren und so den Druck steigern.
- Besen und Schaufel ins Klassenzimmer. Dann einen täglich (!) wechselnden Ordnerdienst einführen. Jeder kommt dran. Die Ausführung der Aufgaben wird stichprobenhaft kontrolliert. Verstöße/Nachlässigkeiten führen zu unangenehmen Konsequenzen für den Ordnerdienst.
- Bei den besonder hinterhältigen, intelligenten Schülern: gezielt auflauern :D. Das befriedigende Erfolgserlebnis, wenn man dann mal einen wirklich erwischt hat, tut so gut, dass ich da dann gerne mal ein paar Minuten für opfere. Dürfen die z.B. das Schulgelände während der Pause verlassen?